

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Companeia GmbH & Co. KG für den Geschäftsbereich Limited24. (Gültig ab: 20.04.2020)

1. Geltung dieser AGB

Wir, die Companeia GmbH & Co. KG, geschäftsansässig Tal 44, 80331 München, bieten Ihnen an, Sie nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Gründung – oder Erwerb einer als Vorratsgesellschaft vorgegründeten – Gesellschaft ausländischen oder deutschen Rechts sowie im Zusammenhang mit der Betreuung dieser Gesellschaften gegenüber in- und/oder ausländischen Behörden zu begleiten. Die in dem unter www.Limited24.de hinterlegten Internetangebot enthaltenen Informationen und Leistungsangebote unterliegen allesamt diesen Geschäftsbedingungen.

2. Vertragsabschluss und -inhalt

Alle in unserem Internetangebot beschriebenen Leistungsangebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertragsverhältnis kommt erst mit der Rechnungsstellung durch uns zustande. Vertragspartei ist bei erstmaliger Erteilung eines Auftrags betreffend eine bestimmte Gesellschaft bis zum Gründungszeitpunkt der Besteller, dessen Kaufmannseigenschaft vorausgesetzt wird, und danach die Gesellschaft selbst (der Besteller und die Gesellschaft ohne Unterscheidung nachfolgend auch "Sie").

Die als „Gründung“ bezeichnete Leistung beinhaltet die Übermittlung der vertragsgegenständlichen Anmeldung an das zuständige Handelsregister; insoweit sind wir Erfüllungsgehilfe des/der eigentlichen Gründer(s), nämlich der als Gesellschafter benannten Person(en). Der Vertrag bezüglich der Erbringung dauerhafter Leistungen wird, soweit nicht ausdrücklich abweichend bestimmt, zunächst für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Auftragserteilung (Vertragsjahr) geschlossen.

Sie sind verpflichtet, uns Änderungen Ihrer Post- und/oder E-Mail-Adresse unverzüglich bekanntzugeben. An die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse abgesandte E-Mails gelten als zugestellt.

Ferner verpflichten Sie sich, uns jegliche Änderungen hins. Gesellschafter, Wirtschaftlich Berechtigter und der gesetzlichen Vertreter (Director / Manager) der von uns betreuten Gesellschaften unverzüglich bekanntzugeben.

Die für die Erbringung unserer Leistungen erforderliche Sorgfalt erfordert es, dass die über uns betreuten Gesellschaften auch ausschließlich über uns betreut werden. Aus diesem Grund können wir keine Zugangsinformationen für ausländische Handelsregister an Sie herausgeben und sind wir berechtigt, vom jeweiligen ausländischen Handelsregister vorgesehene Sicherheitsverfahren, das die Eingabe von Erklärungen durch Nicht-Berechtigte ausschließt (z.B. "Proof"-Verfahren des englischen Handelsregisters), für die über uns betreuten Gesellschaften einzurichten.

Bei Gesellschaften, die wir im Rahmen des Sorglos-Pakets betreuen, erhalten Sie an Stelle der regelmäßigen behördlichen Korrespondenz entsprechende deutschsprachige Vorlagen oder Ausfüllhilfen. Die Postweiterleitung vom ausländischen Firmensitz erfolgt i. d. R. wöchentlich, sodass es angesichts der internationalen Postlaufzeiten zu entsprechenden Verzögerungen bei der Zustellung kommen kann.

3. Eigentumsvorbehalt

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind Zahlungen an uns bei Erhalt der Rechnung fällig; es werden keine Leistungen vor Zahlungseingang erbracht. Das Eigentum an den über uns gegründeten oder den bei uns erworbenen Gesellschaften behalten wir, soweit dies nicht ausdrücklich abbedungen wird, uns bis zur vollständigen Bezahlung unserer Leistungen vor.

Eingehende Zahlungen werden im Zweifel in aufsteigender Reihenfolge der offenen Rechnungen – bzw. innerhalb einer Rechnung der einzelnen Rechnungspositionen – zugeordnet.

4. Gewährleistungsausschluss

Obwohl wir unsere Leistungen mit größtmöglicher Sorgfalt erbringen, haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und – soweit gesetzlich zulässig – beschränkt auf den für uns vorhersehbaren, unmittelbaren und vertragstypischen Durchschnittsschaden, maximal jedoch – ebenfalls soweit gesetzlich zulässig – auf das Fünffache des Wertes des Auftrags oder bei Dauerschuldverhältnissen des vom Kunden zu entrichtenden Jahresentgelts. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden.

Darüberhinaus können wir keine Gewähr übernehmen:

a) für Aktualität und Richtigkeit der in unserem Internetangebot enthaltenen Informationen. Haftungsansprüche gegen uns, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen;

b) soweit gesetzlich zulässig, für Leistungen, die durch uns vermittelt, aber von Dritten erbracht werden;

c) für Inhalte von Websites Dritter, auf die von unserem Internetangebot ein Link geschaltet ist;

d) für höhere Gewalt.

Die obigen Haftungsbeschränkungen gelten auch für unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Sie gelten nicht in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

5. Geheimhaltung und Datenschutz

Die an uns übermittelten persönlichen oder geschäftlichen Daten (E-Mail-Adressen, Namen, Anschriften) werden nur für Zwecke im Zusammenhang mit den von uns angebotenen Leistungen verwendet; sie werden nicht zweckfremd an Dritte weitergegeben.

6. Änderungen dieser AGB

Wir behalten uns vor, diese AGB jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden wir Ihnen per E-Mail oder per Brief spätestens vier (4) Wochen vor ihrem Inkrafttreten übersenden. Widersprechen Sie der Geltung der geänderten AGB nicht innerhalb von vier (4) Wochen nach Zugang unserer Benachrichtigung über die Änderung dieser AGB, so gelten die geänderten AGB als von Ihnen akzeptiert. Wir verpflichten uns, Sie in unserer Benachrichtigung über die Änderung dieser AGB auf die Rechtsfolgen Ihres Schweigens gesondert hinzuweisen.

7. Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

Diese AGB und das Rechtsverhältnis zwischen uns und Ihnen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

Jegliche Änderungen und/oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der elektronischen oder Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Formerfordernisses.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Wir werden im Wege der Vertragsanpassung die unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame Bestimmung ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.